

Formular für Eltern, die ihr Kind im Rahmen des verpflichtenden Kindergartenjahres zu Hause oder durch eine Tagesmutter / einen Tagesvater auf die Schule vorbereiten



## HÄUSLICHE ERZIEHUNG TAGESMUTTER / TAGESVATER

An das  
Amt der NÖ Landesregierung  
Abteilung Kindergärten  
Landhausplatz 1  
3109 St.Pölten

Ich habe mich entschieden, mein Kind im Rahmen der häuslichen Erziehung oder durch eine Tagesmutter/ einen Tagesvater zu bilden und auf den Schuleintritt vorzubereiten.

Für das Kindergartenjahr: \_\_\_\_\_

Name der Eltern/ Erziehungsberechtigten: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Telefonnummer (tagsüber): \_\_\_\_\_ E-Mail Adresse: \_\_\_\_\_

Name des Kindes (Vor- und Nachname): \_\_\_\_\_

wohnhaft: \_\_\_\_\_ geboren am: \_\_\_\_\_

Geschwistersituation: \_\_\_\_\_

Begründung für die Entscheidung zur häuslichen Erziehung oder Betreuung durch Tagesmutter/ Tagesvater:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Betreuungsperson, die die Förderung übernimmt (Name und Adresse):

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Bei Besuch einer Tagesmutter/ eines Tagesvaters:  
Name und Adresse dieser Person:

---

---

Welche Möglichkeiten hat das Kind, zu anderen Personen, insbesondere zu anderen Kindern, außerhalb des häuslichen Umfeldes soziale Kontakte zu pflegen?

---

---

Welche Möglichkeiten gibt es für das Kind zum Lernen und Entdecken in den Bereichen Sprache, Bewegung, Denken, Kreativität, Umfeld, Musik, etc.?

---

---

**Anregungen und Praxistipps um Ihr Kind optimal im verpflichtenden Kindergartenjahr zu fördern können Sie im Bildungsplan für die 5-6 jährigen nachlesen.**

*(<http://www.noel.gv.at/Gesellschaft-Soziales/Kinderbetreuung/Kindergaerten/KindergartenBildungsplan.html>)*

Wenn Ihr Kind trotz der oben genannten Betreuungsform zeitweise (z.B. aufgrund längerer Auslandsaufenthalte) eine institutionelle Kinderbetreuungsinstitution besucht:  
Name und Adresse der Institution bzw. des Kindergartens:

---

---

Zeitliche (geplante) Inanspruchnahme der Institution:

---

---

**Wichtiger Hinweis: § 3 Abs. 3 Schulpflichtgesetz:**

**„Die Erziehungsberechtigten haben dafür Sorge zu tragen, dass ihre Kinder zum Zeitpunkt der Schuleinschreibung die Unterrichtssprache Deutsch soweit beherrschen, dass sie dem Unterricht zu folgen vermögen.“**

Eine Kopie des ausgefüllten Formulars ist der Wohnsitzgemeinde zu übermitteln.

---

Datum

---

Unterschrift der Erziehungsberechtigten